



Zu jung für eine Lehre?

Informationen für Eltern

Einleitung

Im Kanton St.Gallen beenden die Schülerinnen und Schüler die obligatorische Volksschule normalerweise mit 15 Jahren oder später. Nur in Ausnahmefällen sind sie jünger. Im Kontext der Berufswahl sind unten aufgeführte Aspekte zu beachten.

Was dürfen Jugendliche ab welchem Alter tun?

Ab 13 Jahren: Schnupperlehre, Ferienjob, weiterführende Schule oder schulisches Zwischenjahr

Ab 14 Jahren: Berufliche Grundbildung («Lehre»), anerkanntes Zwischenjahr mit regelmässiger Arbeit (für beides ist eine Bewilligung nötig, siehe unten)

Ab 15 Jahren: Berufliche Grundbildung («Lehre»), Praktikum, Au Pair (Schweiz), Schulaustausch Ausland

Ab 18 Jahren: Au Pair (Ausland)

ergänzende Informationen: www.seco.admin.ch
→ Arbeit → Arbeitsbedingungen → Arbeitnehmerschutz → Jugendliche

Können Jugendliche eine Lehre beginnen, wenn sie noch nicht 15 Jahre alt sind?

Jugendliche, die bei Lehrbeginn zwischen 14 und 15 Jahre alt sind, brauchen für einen gültigen Lehrvertrag eine Bewilligung vom Amt für Berufsbildung: www.sg.ch → Bildung → Berufsbildung

Unter Umständen muss dafür mit einem Arztzeugnis bestätigt werden, dass die vorgesehene Beschäftigung für den Jugendlichen / die Jugendliche verträglich ist.

Grundsätzlich darf der Lehrbetrieb mit Jugendlichen unter 15 Jahren keine Lehrverträge abschliessen.

Ausnahmen sind mit entsprechender Bewilligung jedoch möglich. Das Amt für Berufsbildung koordiniert mit den Lehrbetrieben die nächsten Schritte.

Ist es sinnvoll, trotz des jungen Alters am Berufswahlprozess teilzunehmen?

Unbedingt! Die Berufswahlkompetenz wie auch die körperliche und seelische Reife hängen nur zum Teil vom Alter ab. Ein Grossteil der Jugendlichen, die jünger sind als der Durchschnitt der Klasse, setzt sich trotzdem neugierig mit der Berufswelt auseinander.

Die Entwicklung geht in diesem Alter rasch voran. Je mehr sich Jugendliche mit der Berufsfindung auseinandersetzen, umso mehr reift auch ihre Bereitschaft zur Berufswahl. Wenn Sie Ihrem Kind bei jeder Gelegenheit zu verstehen geben, dass es zu jung sei, bremsen Sie ungewollt auch seine Neugier. Schonen Sie Ihr Kind nicht – ermutigen Sie es im Gegenteil, erste Schritte in die Berufswelt zu unternehmen und Erfahrungen zu sammeln!

Was soll ich tun, wenn mein Kind in der Berufswahl nicht zurechtkommt?

Holen Sie sich die Unterstützung der Berufsberatung. In einem gemeinsamen Gespräch kann abgewogen werden, welche Berufswahlaktivitäten für Ihr Kind sinnvoll sind und welche Möglichkeiten bestehen, wenn nach der obligatorischen Schulzeit noch keine Anschlusslösung in Sicht ist.

Soll mein Kind auf Bewerbungen verzichten, wenn es zu jung für eine Lehrstelle scheint?

Nein. Wenn der Wunsch da ist, nach der obligatorischen Schulzeit mit einer Lehre beginnen zu können, lohnt es sich, mit Betrieben Kontakt aufzunehmen. Dies auch im Wissen, dass Bewerbungen und Vorstellungsgespräche immer eine gute Übung sind und eine Brücke zu den Lehrbetrieben schaffen. Schon oft hat der Einstieg ein Jahr später dank der Vorarbeit geklappt.

Was, wenn ein Lehrbetrieb eine Bewerbung für eine Schnupperlehre oder eine Lehrstelle ablehnt mit der Begründung, mein Kind sei zu jung?

Jugendliche reifen durch praktische Erfahrung, deshalb sollte man ihnen die Gelegenheit dazu geben. Sofern Ihr Kind rechtlich das Alter für eine Schnupperlehre oder eine berufliche Grundbildung erreicht hat, können Sie als Eltern beim Betrieb ruhig nachhaken. Ersuchen Sie dessen Personalverantwortliche/n, Ihren Sohn/Ihre Tochter zu einem kurzen Augenschein einzuladen, um sich unabhängig vom Alter ein Bild zu machen. Fragen Sie vorher bei der Klassenlehrperson nach, wie sie die Reife Ihres Sohnes/Ihrer Tochter im Vergleich zu den Mitschülerinnen und Mitschülern einschätzt.

Was passiert, wenn mein Sohn/meine Tochter nach der obligatorischen Schulzeit keine Lehrstelle hat?

Besprechen Sie mit Ihrer Berufsberaterin / Ihrem Berufsberater, welche Anschluss- oder Zwischenlösungen in Frage kommen, wenn Ihr Kind noch ein Jahr Reifezeit benötigt.

Wohin kann ich mich bei Fragen wenden?

Melden Sie sich bei der Berufs- und Laufbahnberatung in Ihrer Region:

www.berufsberatung.sg.ch → Standorte